

FDP verpflichtet in die Kritik geratene PR-Agentur

Bundesgeschäftsführung bestätigt Recherche von Webradio multicult2.0

Die FDP wird im Bundestagswahlkampf mit der weltweit agierenden Public-Relations-Agentur Burson-Marsteller kooperieren. „Ja, Burson-Marsteller gehört zu unserem Kampagnenverbund, den wir nächste Woche der Öffentlichkeit vorstellen werden“, dies bestätigte Thomas Scheffler, Sprecher der FDP Bundesgeschäftsführung heute gegenüber Webradio multicult2.0. Zu weiteren Hintergründen der Kooperation wollte man sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht äußern. Burson-Marsteller gilt als Experte für Krisen-Management.

Die Agentur war in der Vergangenheit aufgrund ihrer Auftraggeber immer wieder in die Kritik geraten. Dazu zählten die im Irak tätige Sicherheitsfirma Blackwater, das Regime des ehemaligen rumänischen Autokraten Ceausescu, sowie die autoritäre Militärjunta (1976-1983) in Argentinien. Burson-Marsteller unterstützte auch die Öffentlichkeitsarbeit des Chemiekonzerns Union Carbide nach der Gift-Katastrophe im indischen Bhopal.

Bei weiteren Rückfragen wenden sie sich bitte an Thomas Koriat unter presse@multicult20.de .

Brigitta Gabrin project management

Thomas Koriat PR management

Brigitta Gabrin
project management

Mobil
+49 0179 12 20 130

Thomas Koriat
PR management

Mobil
+49 0163 90 80 638

Email
presse@multicult20.de

Spenden (Quittung)
CinemaxX-Stiftung
Bankhaus Hallbaum
Konto 232322
BLZ 250 601 80
Kennwort: multicult2.0
IBAN DE40 2506 0180 0000
2323 22